

Karlsruhe, 30. November 2015

Psychosoziale Hilfe auf der Balkanroute

Von 1. bis 8. November führen die Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. eine notfallpädagogische Akutintervention für traumatisierte Flüchtlinge an den Grenzen Sloweniens durch. In Budapest werden lokale Helfer in den Grundlagen der Notfallpädagogik ausgebildet. Der Einsatz findet in Kooperation mit Aktion Deutschland hilft und lokalen Partnern statt.

Bereits zwei Tage nach Ende des Einsatzes auf der griechischen Insel Lesbos bricht erneut ein deutsches Team ehrenamtlicher Helfer zu einem Einsatz für Flüchtlinge auf. Der Einsatz verlangt den Freunden der Erziehungskunst große Flexibilität ab. Nachdem sich die Fluchtroute immer wieder verschiebt, muss der genaue Ort des Einsatzes je nach Grenzsituation kurzfristig angepasst werden. Wie sich die Situation der Fluchtrouten weiter entwickelt ist derzeit nicht absehbar.

Für die Notfallpädagogik der Freunde der Erziehungskunst ist ein Einsatz dieses Ausmaßes in Europa eine Herausforderung. Durch jahrelange Erfahrung in der Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen weltweit hat die Organisation jedoch die nötige Expertise, um Kinder auch in schwierigen Situationen zu stabilisieren. Für den Einsatz in Slowenien wurde das Team zusätzlich aufgestockt: zwei Ärzte und eine Psychotherapeutin bieten medizinische und psychologische Hilfe an. Darüber hinaus ist das Team vorbereitet auch erste Nothilfe zu leisten. Unter anderem sollen Wasser und warme Decken an die Flüchtlinge verteilt werden. Im Zentrum des Einsatzes steht aber weiterhin die psychische Stabilisierung von Kindern und Jugendlichen durch pädagogische Methoden wie Kunsttherapie, Erlebnispädagogik und Bewegungsspiele.

Am 7. und 8. November werden die notfallpädagogischen Experten in Budapest ein Seminar für Lehrer, Erzieher und Interessierte anbieten. In Kooperation mit der lokalen Waldorfinitiative sollen die Helfer vor Ort in den Grundlagen der Psychotraumatologie und den Methoden der Notfallpädagogik ausgebildet werden, um sie bestmöglich auf den Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen vorzubereiten.

Die Notfallpädagogik der Freunde der Erziehungskunst ist auch in Deutschland tätig. In Karlsruhe werden bereits seit Herbst 2014 in Kooperation mit dem Parzival – Schulzentrum unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMFs) traumpädagogisch unterstützt. Bis 30. Oktober fand ein notfallpädagogischer Akuteinsatz für ankommende Flüchtlinge auf Lesbos statt. Im Nordirak ist ein lokales Team der Freunde weiterhin in zwei Flüchtlingslagern tätig. In Kooperation mit UNICEF gibt es dort täglich notfallpädagogische Angebote für Schulkinder.

Bitte unterstützen auch Sie die notfallpädagogische Hilfe für traumatisierte Flüchtlinge:

Spendenkonto

GLS Bank Bochum BLZ 430 609 67 Konto 800 800 700
IBAN DE06 4306 0967 0800 8007 00
BIC GENODEM1GLS Stichwort "Notfallpädagogik"

Kontakt Presse:

Clara Krug
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Notfallpädagogik
Tel.: 0721-354806 183
Fax: 0721-354806 180
E-Mail: c.krug@freunde-waldorf.de
Webseite: www.freunde-waldorf.de

Die Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. fördern weltweit Initiativen eines freien Bildungswesens. Seit 1971 setzen sie sich für die Waldorfpädagogik und für Freiheit im Bildungswesen ein. Seit 1993 organisiert und betreut das Büro in Karlsruhe internationale Freiwilligendienste in aller Welt und ermöglichte bislang über 7.000 Menschen einen sozialen Dienst in über 350 Projekten in mehr als 60 Ländern. Zurzeit nehmen jährlich rund 600 junge Menschen an den Programmen teil. Seit Sommer 2011 können Interessierte über den Verein auch einen 12-monatigen Freiwilligendienst in anthroposophischen Einrichtungen in Deutschland leisten. Seit 2006 sind die Freunde der Erziehungskunst im Bereich „Notfallpädagogik“ tätig. In Folge von kriegerischen Auseinandersetzungen und Naturkatastrophen arbeiteten sie bislang mit psychotraumatisierten Kindern und Jugendlichen im Libanon (2006), China (2008 und 2013), Gaza (2009 - 2014), Indonesien (2009), Haiti (2010), Kirgisistan (2010), Japan (2011) und Kenia (2012 – 2013), Philippinen (2013-2015) und Kurdistan-Irak (2013-2015).



Freunde der Erziehungskunst ist Mitglied im Bündnis **Aktion Deutschland Hilft**, dem Zusammenschluss renommierter deutscher Hilfsorganisationen, die im Katastrophenfall ihre Kräfte bündeln, um gemeinsam schnelle und effektive Hilfe zu leisten.